

**Special Olympics  
Bayerische Sommerspiele in Nördlingen  
27. - 30.07.2009**

**Hervorragende Bilanz für die Sportler der Bischof-Wittmann-Schule**



**Mit sechs Gold-, drei Silber-, einer Bronzemedaille und zwei vierten Plätzen kehrten die Schwimmer Theresa Scherz, Michaela Schuh, Stefanie Roßmeier, Laura Surnic, Karlheinz Janker und Kevin Heigl von den 3. Bayerischen Special Olympics Sommerspielen aus Nördlingen zurück.** „Goldresi“ Theresa, die schon 2007 bei den Weltsommerspielen von Special Olympics in Shanghai Gold mit nach Regensburg brachte, trug wie die Nachwuchsschwimmer Michaela, Stefanie und Karlheinz maßgeblich in Brust, Rücken und Freistil zum Goldregen bei. Zum ersten Mal dabei war Laura, die gleich mit Silber und Bronze auf dem Treppchen stand. Kevin erschwamm Silber.

Mit 196 weiteren bayerischen Schwimmern kämpften die Sportler im Almarin Hallenbad in Mönchsdeggingen um gute Platzierungen. Betreut wurde das Team von Förderlehrer Georg Velser und Sonderschullehrerin Ulrike Schön-Nowotny. 600 Athleten nahmen an den 3. Bayerischen Sommerspielen in Leichtathletik, Fußball, Boccia, Basketball, Tischtennis und Schwimmen teil. Schirmherrin der Veranstaltung war Staatsministerin Christine Hadertauer. Der Bürgermeister von Nördlingen, Hermann Faul, Seine Königliche Hoheit Prinz Leopold von Bayern, Professor Peter Kapustin, Ehrenpräsident von Special Olympics Deutschland, Klaus Wolfermann, Speerwurf-Olympiasieger, Manfred Schnelldorfer, Eisschnelllauflegende und viele weitere Prominente hatten sich zur feierlichen Eröffnungsfest auf dem Markplatz in Nördlingen eingefunden. Mit dem Special Olympics Eid

*„Lasst mich gewinnen, doch wenn ich nicht gewinnen kann, lasst mich mutig mein Bestes geben!“*  
und dem Entzünden des olympischen Feuers waren die Spiele eröffnet.



**Zum ersten Mal dabei waren auch die vier Leichtathleten Tolga Demir, Andreas Biederer, Andreas Metz und Christan Meier-Recuero mit Sonderschullehrer Wolfgang Bachmeier. Tolga gewann Gold im 100m Lauf, Andreas Metz Silber beim Kugelstoßen. In der 4x100m Staffel standen die vier Sportler wieder auf Platz eins.**

Special Olympics ist die weltweit größte Sportorganisation für Menschen mit geistiger Behinderung und wurde 1968 von Eunice Kennedy-Shriver gegründet. Können, Mut, Gemeinschaft und Freude sind die besonderen Fähigkeiten der Menschen, die Special Olympics in den Mittelpunkt stellt. Maßgeblichen Anteil am Erfolg hat Günther Bartl von der DJK Schwimmen, der die Schüler seit 2004 im Rahmen von „Sport nach eins“ betreut. Unterstützt werden die Teams von der PSD-Bank Regensburg und vom Elternbeirat.

Ulrike Schön-Nowotny für das Schwimmteam